



Faszination und Vorbildrolle

Influencer sind bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Sie sind vor allem in Social-Media-Angeboten wie Instagram, Snapchat oder TikTok und auf Online-Video-Plattformen wie YouTube aktiv. Dort beschäftigen sie sich mit aktuellen Themen und veröffentlichen dazu passende Beiträge z. B. Bilder oder Videos für ihre Zielgruppe. Die sogenannten „Follower“ folgen den Accounts der Influencer und bekommen dadurch regelmäßig, oft auch mehrmals täglich, neue Inhalte angezeigt.



Influencer als Vorbild und Orientierungshilfe

Viele Kinder und Jugendliche haben Influencer zum Vorbild. Kein Wunder, denn sie teilen Inhalte zu aktuellen Themen, die die Kinder und Jugendlichen in ihrem Alltag beschäftigen oder für die sie sich interessieren. Sie geben Tipps und Anregungen zu wichtigen Fragen, probieren verrückte Dinge aus oder testen angesagte Produkte. Kinder und Jugendliche finden Influencer vor allem gut, weil sie Hilfestellungen oder Anregungen und Tipps im Alltag geben oder auch weil sie sich mit den Influencern verbunden fühlen. Etwa wenn sie ähnliches erlebt haben und davon erzählen, z. B. eine Essstörung oder Mobbing. Aber auch das „up-to-date-bleiben“ und Unterhaltung spielen eine Rolle.

Warum sind Influencer so beliebt?

Egal zu welchem Thema – Influencer erreichen Kinder und Jugendliche auf ähnlichen Wegen. Sie zeigen oft Situationen aus ihrem Alltag, geben Anregungen, Tipps oder Erfahrungsberichte zu verschiedenen Themen. Ihre Beiträge geben oft (vermeintlich) persönliche Einblicke in private Bereiche und die Gefühlswelt der Influencer. Dadurch geben sie ihren Followern das Gefühl, sie an ihrem Leben und Alltag teilhaben zu lassen. Influencer sprechen ihre Follower dabei direkt an und diese können sogar



aktiv mitmachen, z. B. indem sie etwas liken oder kommentieren. Dass sie von ihren Vorbildern direkt angesprochen werden und nach ihrer Meinung gefragt werden, fasziniert Kinder und Jugendliche. Es schmeichelt ihnen und sie fühlen sich ernst genommen. Dadurch bekommen sie auch den Eindruck, dass sie bei zukünftigen Beiträgen ihres Influencer mitmachen und mitentscheiden dürfen.

Influencer erzeugen Nähe zu ihren Followern, indem sie ...

<p>... die Follower persönlich ansprechen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● nahe Kameraeinstellung, Blickkontakt ● direkte Einbindung von Meinungen, z. B. Likes, Feedback-Kommentare oder Abstimmungen ● offen und nahbar sein, z. B. durch Fan-Treffen oder beantworten von Nachrichten und Kommentaren ● Follower können bei neuen Beiträgen mitbestimmen
<p>... sympathisch wirken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● (vermeintlich) unperfekte Posts, Zeigen der „echten“ Realität, z. B. ungeschminkt, mit Pickeln, in Jogginghose ● Gutes tun, z. B. Spenden sammeln oder sich für den Tierschutz oder andere Vereine einsetzen
<p>... authentisch und auf Augenhöhe sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Zeigen bekannter, lebensweltnaher Situationen aus dem Alltag, z. B. Fotos von Partnerin bzw. Partner oder Familie, Essen oder der Wohnung ● Tipps und Anregungen zu lebensweltnahen Fragestellungen und aktuellen Themen, z. B. Ernährungstipps, Rezepte, Sport-Workouts ● (vermeintlich) natürliche Art vermittelt das Gefühl, man könnte die Inhalte auch selbst darstellen, z. B. Bilder in der Natur, Selfies
<p>... Intimität und Vertrauen schaffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Posts bieten (vermeintlich) persönliche Einblicke in private Bereiche, z. B. Wohnung, Schlafzimmer, Beziehung, Essgewohnheiten

Alles echt?

Neben der gezielten Nähe zu den Followern sind die Profile der Influencer meistens gut gepflegt. Die meisten Beiträge sind bewusst inszeniert, z. B. indem Fotos und Videos bearbeitet und mit Filtern versehen werden. Auch sind oft nur Ausschnitte zu sehen und es werden nur die schönen Inhalte und Fotos gepostet. Dadurch kann für Kinder und Jugendliche der Eindruck entstehen, Influencer hätten das perfekte Leben: sie machen luxuriöse Reisen, haben teure Autos und schöne Wohnungen, werden auf tolle Events eingeladen und bekommen viele kostenlose Produkte zugeschickt. Sensibilisieren Sie Ihr Kind, dass vieles auch bewusst nicht gezeigt wird und das Leben als Influencer auch Nachteile haben kann. Weitere Anregungen finden Sie in den „**Handlungstipps**“ im Bereich „Influencer als mediale Vorbilder“.

Welchen Einfluss haben Influencer auf die Meinungsbildung von Kindern und Jugendlichen?

Influencer können großen Einfluss auf die Meinungsbildung ihrer Follower nehmen. Sie verkörpern Schönheitsideale, empfehlen bestimmte Produkte und positionieren sich oft auch politisch oder engagieren sich für Hilfsorganisationen. Dadurch können sie Kinder und Jugendliche z. B. motivieren, Sport zu machen, sich gesund zu ernähren oder sich aktiv für das Klima einzusetzen. Manche Influencer machen auch bewusst auf Missstände aufmerksam oder können bei Problemen unterstützen, indem sie von ähnlichen Erfahrungen berichten, wie einer Essstörung oder Sucht. Dadurch können sie Orientierung bieten und auch bei der Identitätsbildung unterstützen. Auf der anderen Seite können über eine große Reichweite aber auch schnell Falschinformationen, negative Menschenbilder oder fragwürdige Schönheitsideale verbreitet werden.

Regen Sie Ihr Kind an, den Aussagen des Lieblingsinfluencers nicht bedingungslos zu glauben und sie ebenso kritisch wie andere Nachrichten und Quellen zu hinterfragen.

Traumberuf Influencer?

Viele Kinder und Jugendliche haben den Berufswunsch, selbst ein erfolgreicher Influencer zu sein. Vor allem Influencer, die allein durch Social Media bekannt wurden, vermitteln den Eindruck, dass man als „normaler Mensch“ jederzeit berühmt und reich werden kann. Deswegen ist Kindern und Jugendlichen die Kehrseite des Bekanntseins und des Lebens in der Öffentlichkeit oft nicht bewusst.



Mögliche positive Aspekte 😊	Mögliche negative Aspekte 😞
Eigenes Hobby/Interesse zum Beruf machen	Erfolg ist nicht garantiert und stark abhängig von aktuellen Trends
Flexible Arbeitszeiten, man kann von überall aus arbeiten	Hoher Zeit- und Arbeitsaufwand notwendig, um erfolgreich zu sein
Man ist ein Vorbild für andere	Man muss herausstechen und etwas Einzigartiges machen
Kostenlose Produkte	Abhängigkeit von der Werbeindustrie, z. B. Kooperationspartnern
Man wird berühmt und kann bei großer Reichweite/Erfolg viel Geld verdienen	Einkommen ist abhängig von Erfolg, Reichweite, Klickzahlen und Followern
Viel Anerkennung durch Follower möglich	Beleidigungen und Hasskommentare bei Misserfolgen oder kritischen Meinungen/Themen
Man kommt viel herum, Einladungen zu Events	Wenn man sehr bekannt ist: Eingeschränktes Privatleben bzw. Präsentation des eigenen Privatlebens als täglicher Inhalt im Internet

Quellenangaben

Der Text basiert auf den Hintergrundinformationen der bereits bestehenden Unterrichtseinheit „Liken, posten, teilen – Social-Media-Angebote hinterfragen und sicher nutzen“ des Medienführerscheins Bayern für den Bereich der pädagogischen Förderung. Die Materialien sind abrufbar unter www.medienfuehrerschein.bayern. Die Entwicklung wurde gefördert durch die Bayerische Staatskanzlei.